

Seminarbericht

Um unsere Arbeit noch besser und effektiver verrichten zu können und das Service für euch weiter zu verbessern, führen wir auch dieses Jahr wieder auf Seminar. Ein Seminar bietet immer schöne, aber auch anstrengende und schwierige Momente - überzeugt euch selbst.

Das nahezu schon „traditionelle“ Seminar der Studienvertretung fand heuer von 9. – 11. April in Anger bei Weiz statt. Diesmal standen die 3 Tage ganz unter dem Motto „Reteaming“. „Was ist das?“, wird sich der eine oder andere jetzt fragen. Diese Frage lässt sich eigentlich ganz einfach beantworten: Reteaming beschreibt den Prozess, der von einer Gruppe durchlaufen wird, um das Ziel - Projekte in kurzer Zeit bestmöglich abzu-

schließen - zu erreichen. Mit Reteaming soll es gelingen, den Teamgeist zu fördern und Probleme in Ziele umzuwandeln.

Nachdem unsere Vertretung schon eine beachtliche Größe erreicht hat, war es an der Zeit, Aufgaben neu zu definieren und Projekteinteilungen vorzunehmen. Ein kompetenter Trainer und das sehr angenehme Umfeld im Seminarhotel Weissenbacher sorgten dafür, dass das Seminar in jeder Hinsicht ein voller Erfolg wurde. Auf Grund dieser Leistungen durften auch die zwischenmenschlichen Beziehungen nicht zu kurz kommen. Man kann mir glauben, das war nicht der Fall. Bei gemütlichen „Mulitschak“ (Kartenspiel) und „Schleazlrunden“ (eine Art „Münzenbillard“)

oder beim „Eierkegelschieben“ (Boccia mal anders) wurden auch andere Talente der Teilnehmer auf die Probe gestellt. (Anmerkung: kein Ei kam zu Schaden, das mussten wir dem Finanzminister versichern, Steuerzahler können auch weiterhin gezeugt werden)

Leider geht alles Schöne einmal zu Ende, und so bekamen wir schon bald Gelegenheit, unsere Pläne einem Praxistest zu unterziehen. Wir möchten auf diesem Wege unserem Seminartrainer Robert Rosinger recht herzlich danken, ohne den es nicht möglich gewesen wäre, soviel in so kurzer Zeit zu erreichen.



Christoph Posch
cposch@sbox.tugraz.at